



AVG File Server

Benutzerhandbuch

Dokumentversion 2015.08 (22.09.2015)

Copyright AVG Technologies CZ, s.r.o. Alle Rechte vorbehalten.
Alle anderen Markenzeichen sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber.



Inhalt

1. Einleitung	2
2. Installationsvoraussetzungen für AVG	3
2.1 Unterstützte Betriebssysteme	3
2.2 Unterstützte Fileserver	3
2.3 Empfohlene Hardware-Anforderungen	3
3. Installationsvorgang bei AVG	4
3.1 Beginn der Installation	4
3.2 Lizenzvereinbarung	5
3.3 Aktivieren Sie Ihre Lizenz	5
3.4 Bitte wählen Sie den Installationstyp	6
3.5 Benutzerdefinierte Installation – Benutzerdefinierte Optionen	7
3.6 Abschluss der Installation	8
4. Nach der Installation	9
5. Document Scanner für MS SharePoint	11
5.1 Überblick	11
5.2 Erweiterte Einstellungen	13
6. AVG für SharePoint Portal Server	16
6.1 Programmwartung	16
6.2 Zugriff auf die AntiVirus-Einstellungen	16
6.3 Konfiguration von AntiVirus	17
7. FAQ und technischer Support	22



1. Einleitung

Dieses Benutzerhandbuch bietet eine umfassende Dokumentation zu **AVG File Server**.

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf von AVG File Server!

AVG File Server zählt zu einer Reihe von preisgekrönten AVG-Produkten, die vollständige Sicherheit für Ihren Server bieten, damit Sie in Ruhe arbeiten können. Wie alle Produkte von AVG wurde **AVG File Server** von Grund auf vollkommen neu gestaltet, um den anerkannten Schutz von AVG noch benutzerfreundlicher und effizienter bereitzustellen.

AVG wurde entwickelt, um Ihre Computer- und Netzwerkaktivitäten zu schützen. Genießen Sie den vollständigen Rundumschutz von AVG.

Diese Dokumentation enthält die Beschreibung spezifischer Funktionen von AVG File Server. Wenn Sie Informationen zu anderen Funktionen von AVG benötigen, finden Sie diese im Benutzerhandbuch der Internet Security Edition. Sie können das Handbuch von der <http://www.avg.com/de> herunterladen.



2. Installationsvoraussetzungen für AVG

2.1. Unterstützte Betriebssysteme

AVG File Server wurde für den Schutz von Workstations/Servern mit den folgenden Betriebssystemen entwickelt:

- Windows 2003 Server und Windows 2003 Server x64 Edition (Service Pack 1)
- Windows 2008 Server und Windows 2008 Server x64 Edition
- Windows 2008 Server R2 Edition
- Windows 2012 Server und Windows 2012 Server x64 Edition
- Windows 2012 Server R2 Edition

(sowie ggf. höhere Service Packs für bestimmte Betriebssysteme)

2.2. Unterstützte Fileserver

Folgende Fileserver werden unterstützt:

- MS SharePoint 2003 Server-Version
- MS SharePoint 2007 Server-Version
- MS SharePoint 2010 Server-Version
- MS SharePoint 2013 Server-Version

2.3. Empfohlene Hardware-Anforderungen

Empfohlene Hardware-Anforderungen für **AVG File Server**:

- Intel Pentium CPU 1,8 GHz
- 512 MB RAM-Speicher
- 600 MB an freiem Festplattenplatz (für die Installation)



3. Installationsvorgang bei AVG

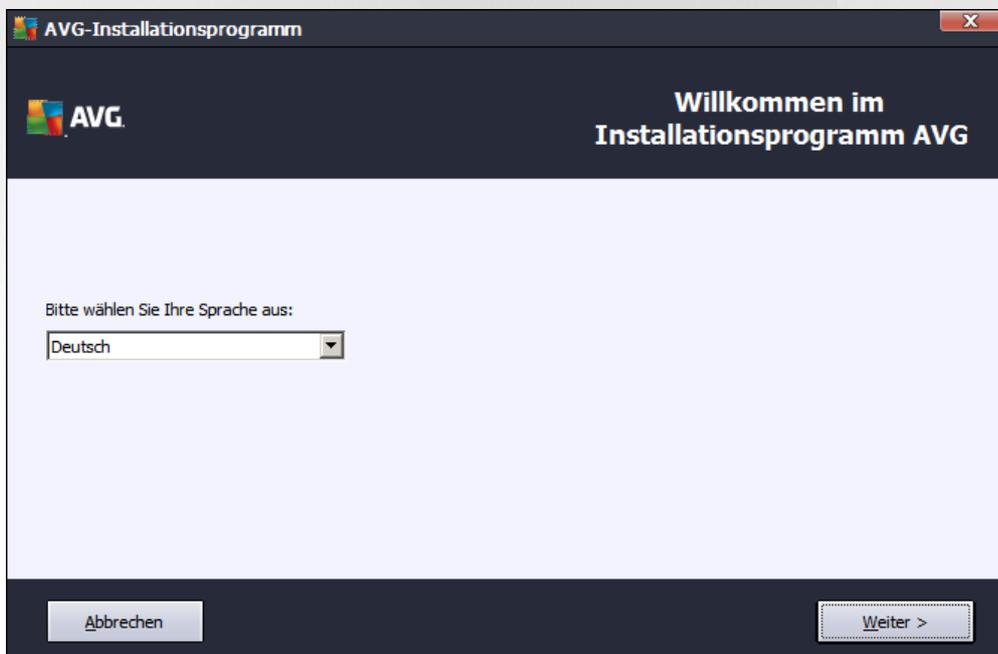
Für die Installation von AVG auf Ihrem Computer benötigen Sie die aktuellste Installationsdatei. Sie können die Installationsdatei auf der CD verwenden, die Bestandteil Ihrer Edition ist. Diese Datei ist jedoch möglicherweise nicht mehr aktuell. Es wird daher empfohlen, die aktuellste Installationsdatei online herunterzuladen. Sie können die Datei von der [AVG-Website](http://www.avg.com/de/download?prd=msw) (unter <http://www.avg.com/de/download?prd=msw>) herunterladen.

Für Ihr Produkt sind zwei Installationspakete verfügbar: für 32-Bit-Betriebssysteme (gekennzeichnet mit x86) und für 64-Bit-Betriebssysteme (gekennzeichnet mit x64). Stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Installationspaket für Ihr Betriebssystem verwenden.

Während des Installationsvorgangs werden Sie nach Ihrer Lizenznummer gefragt. Halten Sie diese bereit, bevor Sie mit der Installation beginnen. Die Nummer befindet sich auf der Verpackung der CD. Wenn Sie AVG online erworben haben, wurde Ihnen die Lizenznummer per E-Mail zugeschickt.

Nachdem Sie die Installationsdatei heruntergeladen und auf Ihrer Festplatte gespeichert haben, können Sie den Installationsvorgang starten. Der Installationsvorgang besteht aus einer Abfolge von Dialogen, die jeweils eine kurze Beschreibung der erforderlichen Schritte enthalten. Im Folgenden werden die einzelnen Dialoge erläutert:

3.1. Beginn der Installation

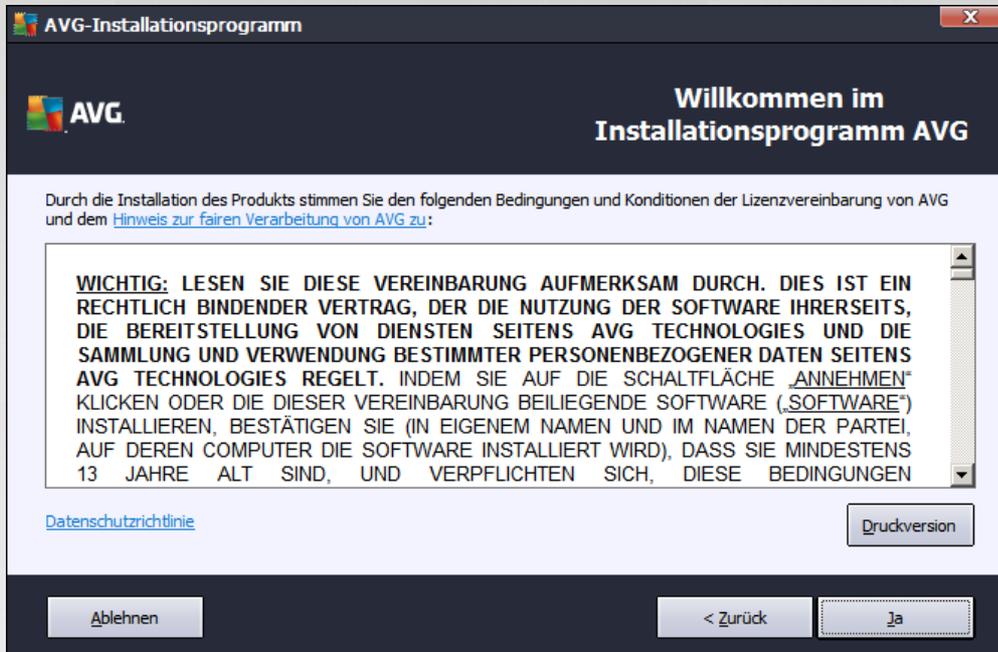


Der Installationsvorgang beginnt mit dem Fenster **Willkommen**. Hier wählen Sie die Sprache für die Installation. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Sie können zu einem späteren Zeitpunkt während des Installationsvorgangs zusätzliche Sprachen für die Benutzeroberfläche auswählen.



3.2. Lizenzvereinbarung

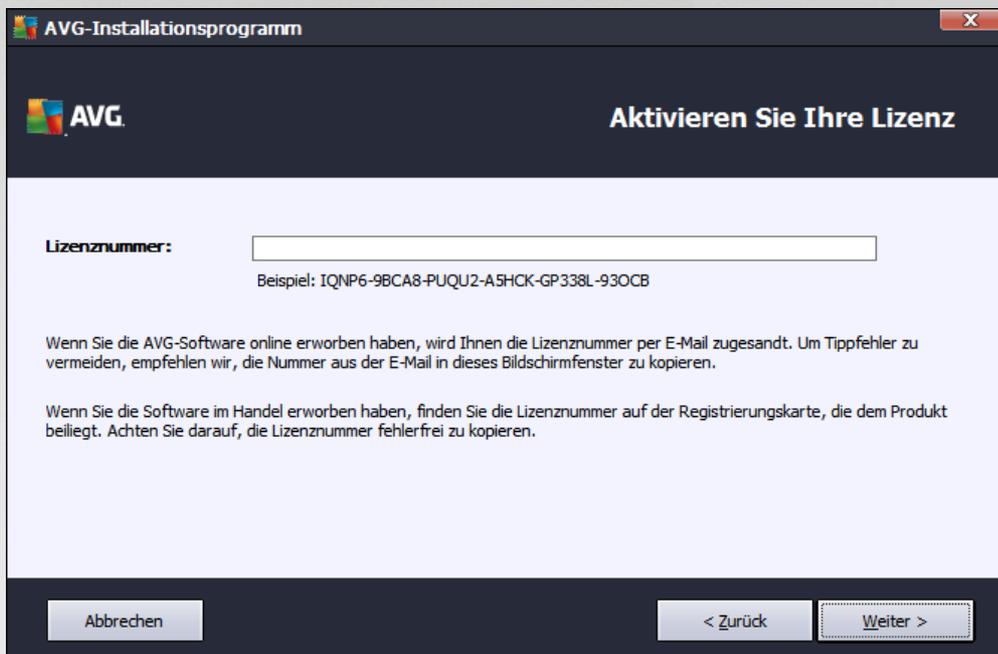


In diesem Dialog können Sie die Lizenzbedingungen anzeigen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckversion**, um den Text der Lizenzvereinbarung in einem neuen Fenster zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Akzeptieren**, um mit dem nächsten Dialog fortzufahren.

3.3. Aktivieren Sie Ihre Lizenz

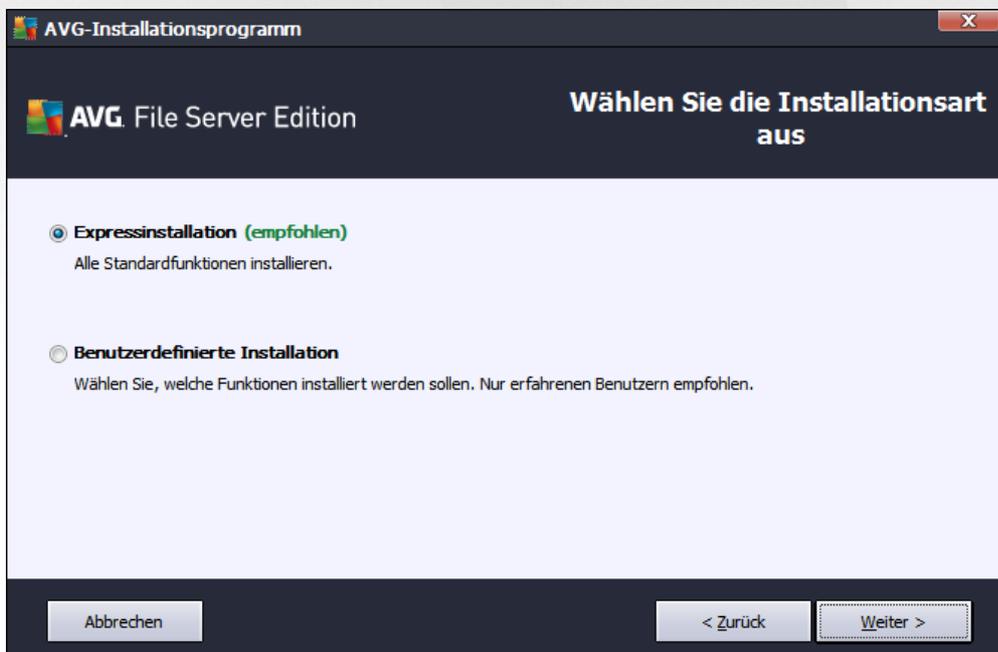
Im Dialog **AVG-Lizenz aktivieren** müssen Sie Ihre Lizenznummer eingeben.

Geben Sie Ihre Lizenznummer in das Textfeld **Lizenznummer** ein. Die Lizenznummer ist in der Bestätigungse-Mail enthalten, die Sie nach dem Online-Kauf von AVG erhalten haben. Sie müssen die Nummer exakt wie dargestellt eingeben. Wenn die Lizenznummer in digitaler Form verfügbar ist (in der E-Mail), wird empfohlen, sie zu kopieren und einzufügen.



Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation fortzufahren.

3.4. Bitte wählen Sie den Installationstyp



Im Dialog **Wählen Sie die Installationsart aus** stehen zwei Installationsoptionen zur Verfügung: **Expressinstallation** und **Benutzerdefinierte Installation**.

Den meisten Benutzern wird empfohlen, die **Expressinstallation** beizubehalten, mit der AVG vollständig automatisch mit den vom Programmhersteller vordefinierten Einstellungen installiert wird. Diese Konfiguration bietet die höchste Sicherheit, verbunden mit einer optimalen Ressourcennutzung. Wenn die Konfiguration

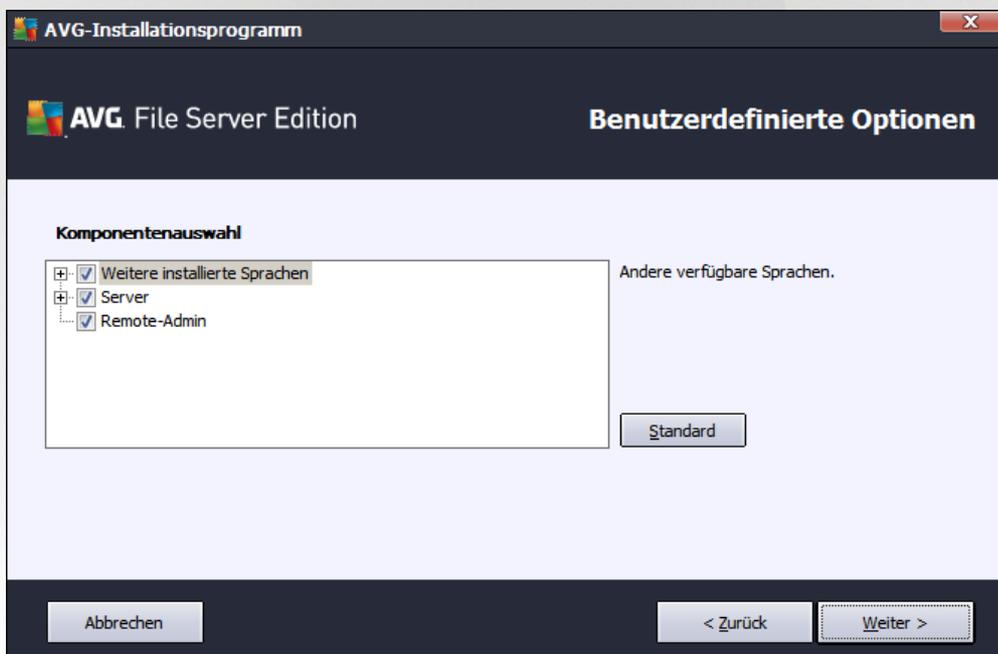


zukünftig geändert werden muss, können Sie diese Änderungen immer direkt in der Anwendung AVG vornehmen.

Die **Benutzerdefinierte Installation** sollte nur von erfahrenen Benutzern verwendet werden, die einen wichtigen Grund haben, AVG nicht mit den Standardeinstellungen zu installieren, beispielsweise um bestimmte Systemanforderungen zu erfüllen.

Wenn Sie die benutzerdefinierte Installation wählen, wird der Bereich **Zielverzeichnis** im unteren Teil des Dialogs geöffnet. Hier können Sie den Speicherort angeben, unter dem AVG installiert werden soll. Standardmäßig wird AVG im Ordner C:/Programme installiert. Wenn Sie einen anderen Speicherort angeben möchten, klicken Sie auf **Durchsuchen**, um die Verzeichnisstruktur anzuzeigen, und wählen Sie den gewünschten Ordner aus.

3.5. Benutzerdefinierte Installation – Benutzerdefinierte Optionen



Im Abschnitt **Komponentenauswahl** wird eine Übersicht aller Komponenten von AVG angezeigt, die installiert werden können. Wenn die Standardeinstellungen nicht Ihren Anforderungen entsprechen, können Sie einzelne Komponenten entfernen oder hinzufügen.

Sie können jedoch nur Komponenten auswählen, die in Ihrer AVG Edition enthalten sind. Nur diese Komponenten werden im Dialogfeld „Komponentenauswahl“ zur Installation angeboten!

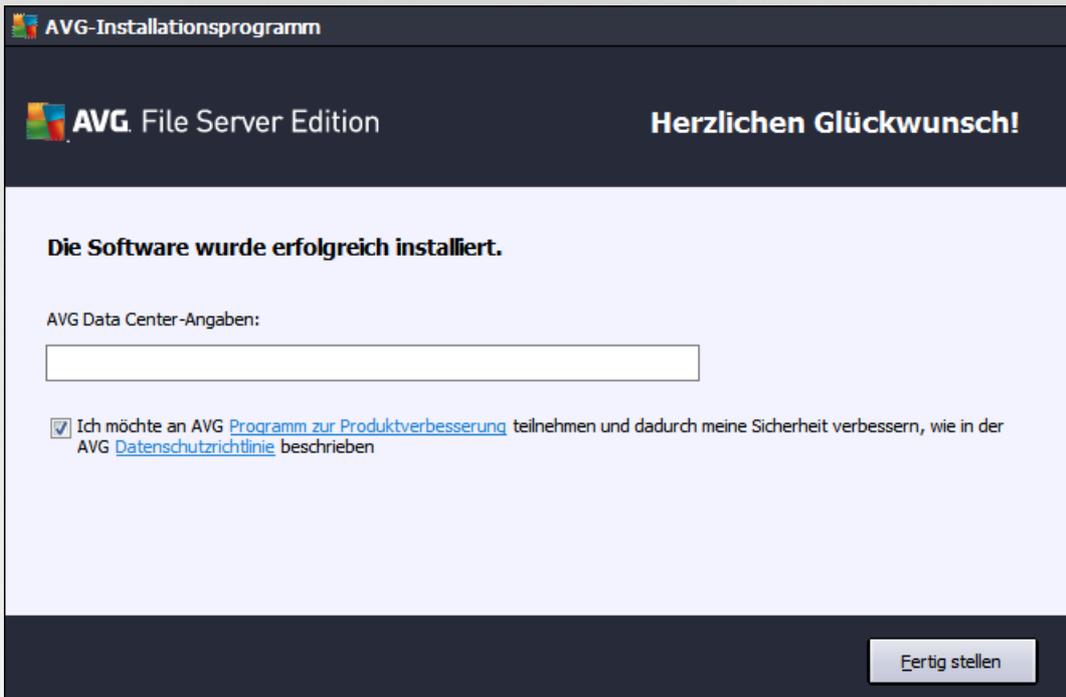
- **Remote-Admin** – Wählen Sie diese Option, wenn Sie AVG mit einem AVG DataCenter (AVG-Netzwerk-Editionen) verbinden möchten.
- **Weitere installierte Sprachen** – Sie können die Sprache(n) auswählen, in der AVG installiert werden soll. Aktivieren Sie die Option **Weitere installierte Sprachen**, und wählen Sie anschließend die gewünschten Sprachen aus dem Menü.
- **Server** – In dieser Edition von AVG steht nur **Document Scanner für MS SharePoint** zur Verfügung. Sie scannt Dokumente, die im MS SharePoint gespeichert sind und entfernt alle erkannten Viren.



Klicken Sie zum Fortfahren auf die Schaltfläche **Weiter**.

3.6. Abschluss der Installation

Wenn Sie bei der Modulauswahl das Modul **Remote-Verwaltung** ausgewählt haben, können Sie in der letzten Ansicht die Verbindungszeichenkette für die Verbindung zum AVG DataCenter festlegen.



In diesem Dialog können Sie außerdem festlegen, ob Sie am Programm zur Produktverbesserung teilnehmen möchten. Dabei sammeln wir anonyme Informationen zu erkannten Bedrohungen, um die Internetsicherheit insgesamt zu verbessern. Wenn Sie dieser Aussage zustimmen, lassen Sie die Option **Ich möchte an AVG Programm zur Produktverbesserung teilnehmen und dadurch meine Sicherheit verbessern, wie in der AVG Datenschutzrichtlinie beschrieben** aktiviert. (Diese Option ist standardmäßig aktiviert.)

Klicken Sie zur Bestätigung auf die Schaltfläche **Fertig stellen**.

AVG ist nun auf Ihrem Computer installiert und voll funktionsfähig. Das Programm wird im Hintergrund vollständig automatisch ausgeführt.

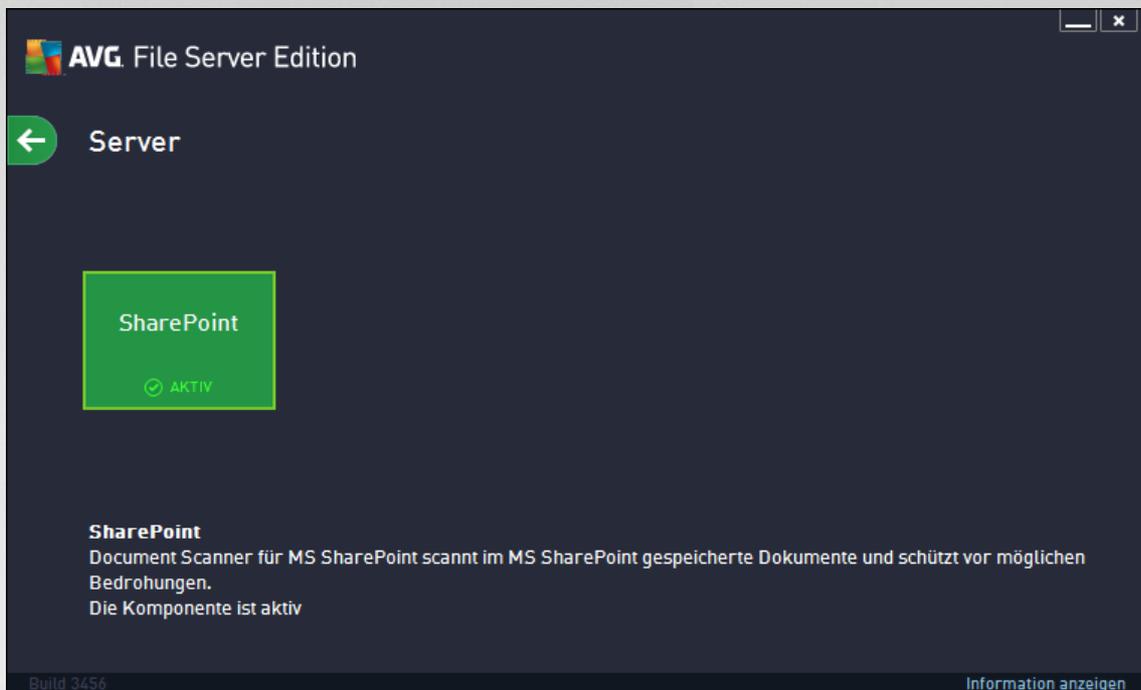


4. Nach der Installation

Unmittelbar nach der Installation wird die Hauptseite von **AVG File Server** angezeigt:



In diesem Handbuch werden nur die speziellen Funktionen von **AVG File Server** beschrieben. Informationen zu allen anderen Komponenten und Funktionen finden Sie im Handbuch zu AVG Desktop. Um den Dialog zu den Hauptserverkomponenten zu öffnen, klicken Sie auf **Server**. Folgender Dialog wird angezeigt:



Spezifische Informationen zum Einrichten des Schutzes für Ihren Dateiserver finden Sie im jeweils relevanten Kapitel:

- [*Document Scanner für MS SharePoint*](#)
- [*AVG für SharePoint Portal Server*](#)



5. Document Scanner für MS SharePoint

5.1. Überblick

Die Konfigurationsoptionen von AVG für MS SharePoint Server 2003/2007/2010/2013 sind über das Server-Komponentenfenster vollständig in AVG File Server integriert.



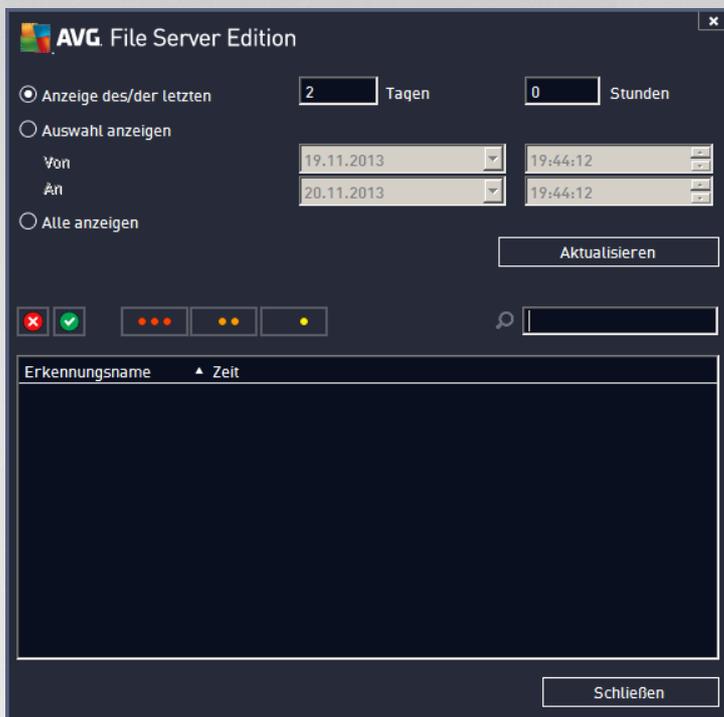
Die Server-Komponente **Document Scanner für MS SharePoint** (die einzige verfügbare in dieser AVG-Edition) dient dazu, die im MS SharePoint gespeicherten Dokumente zu scannen. Erkannte Viren werden in die Virenquarantäne verschoben oder vollständig entfernt.

Microsoft SharePoint ist eine Zusammenfassung von Produkten und Software und beinhaltet neben einer wachsenden Anzahl an Komponenten z. B. folgende Komponenten: Internet Explorer-basierte Kollaborationsfunktionen, Prozessverwaltungsmodule, Suchmodule sowie eine Dokumentenverwaltungsplattform. SharePoints können für das Hosting von Websites verwendet werden, die auf gemeinsame Arbeitsbereiche, Informationsspeicher und Dokumente zugreifen.

Übersicht über die Benutzeroberfläche:

- **Scan-Ergebnisse**

Öffnet einen neuen Dialog, in dem Sie die Scan-Ergebnisse überprüfen können:



Hier können Sie Nachrichten prüfen, die je nach Schweregrad in verschiedene Reiter unterteilt wurden. Einstellungen für Schweregrad und Berichte können Sie in der Konfiguration der einzelnen Komponenten vornehmen.

Standardmäßig werden nur die Ergebnisse der letzten zwei Tage angezeigt. Sie können den Anzeigzeitraum ändern, indem Sie die folgenden Optionen anpassen:

- **Anzeige des/der letzten** – Geben Sie die gewünschten Tage und Stunden ein.
- **Auswahl anzeigen** – Geben Sie ein benutzerdefiniertes Zeitintervall an.
- **Alle anzeigen** – Zeigt die Ergebnisse für den gesamten Zeitraum an.

Verwenden Sie die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Ergebnisse neu zu laden.

- **Statistische Werte aktualisieren:** Aktualisiert die oben angezeigten Statistiken.

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Einstellungen** öffnen Sie erweiterte Einstellungen für die ausgewählte Komponente. (Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen für alle Komponenten finden Sie in den nachfolgenden Kapiteln.)

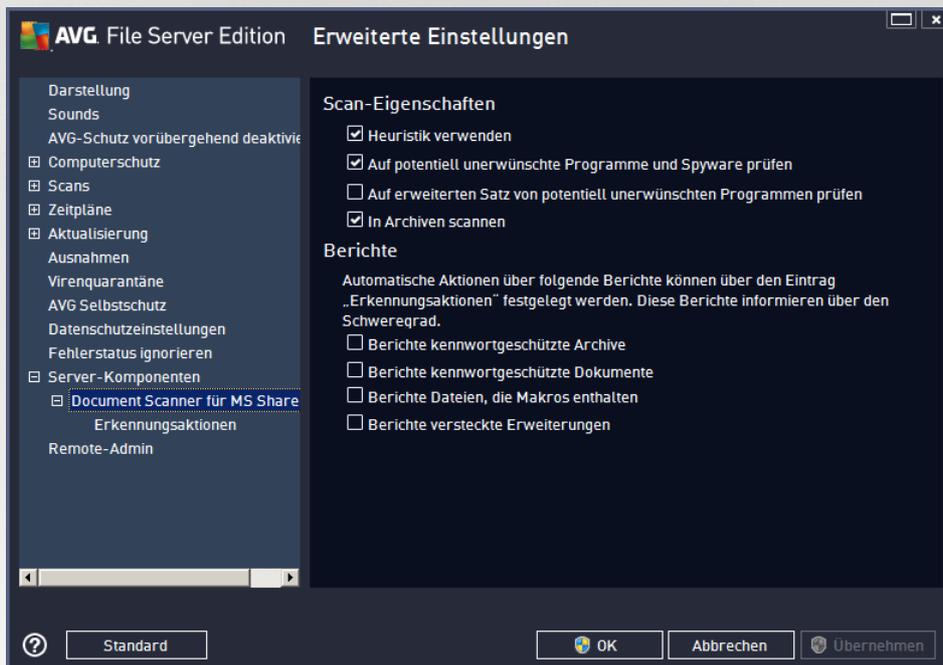


5.2. Erweiterte Einstellungen

5.2.1. Allgemeine Einstellungen

Um die Einstellungen von **Document Scanner für MS SharePoint** zu öffnen, wählen Sie auf der Oberfläche der Komponente die Schaltfläche **Einstellungen** aus.

Wählen Sie in der Liste **Server-Komponenten** den Eintrag **Document Scanner für MS SharePoint** aus:



Der Abschnitt **Scan-Eigenschaften**:

- **Heuristik verwenden** – Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die heuristische Analyse bei der Überprüfung zu aktivieren.
- **Auf potentiell unerwünschte Programme und Spyware prüfen** – Aktivieren Sie diese Option, wenn potentiell unerwünschte Programme und Spyware gemeldet werden sollen.
- **Auf erweiterten Satz von potentiell unerwünschten Programmen prüfen** – Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein erweitertes Paket von Spyware zu erkennen: Programme, die harmlos sind, wenn Sie sie direkt vom Hersteller erhalten, die jedoch zu einem späteren Zeitpunkt zu Schadenszwecken missbraucht werden können, oder Programme, die in jedem Fall harmlos, jedoch nicht erwünscht sind (verschiedene Symbolleisten usw.). Dies stellt eine zusätzliche Maßnahme für mehr Komfort und eine erhöhte Sicherheit Ihres Computers dar. Es können jedoch legale Programme blockiert werden, weshalb diese Option standardmäßig ausgeschaltet ist. Hinweise: Diese Erkennungsfunktion stellt eine Ergänzung der vorangehenden Option dar. Lassen Sie daher die vorangehende Option immer aktiviert, um einen grundlegenden Schutz vor Spyware zu gewährleisten.
- **In Archiven scannen** – Aktivieren Sie diese Option, wenn der Scanner auch Archiv-Dateien (ZIP, RAR usw.) durchsuchen soll.



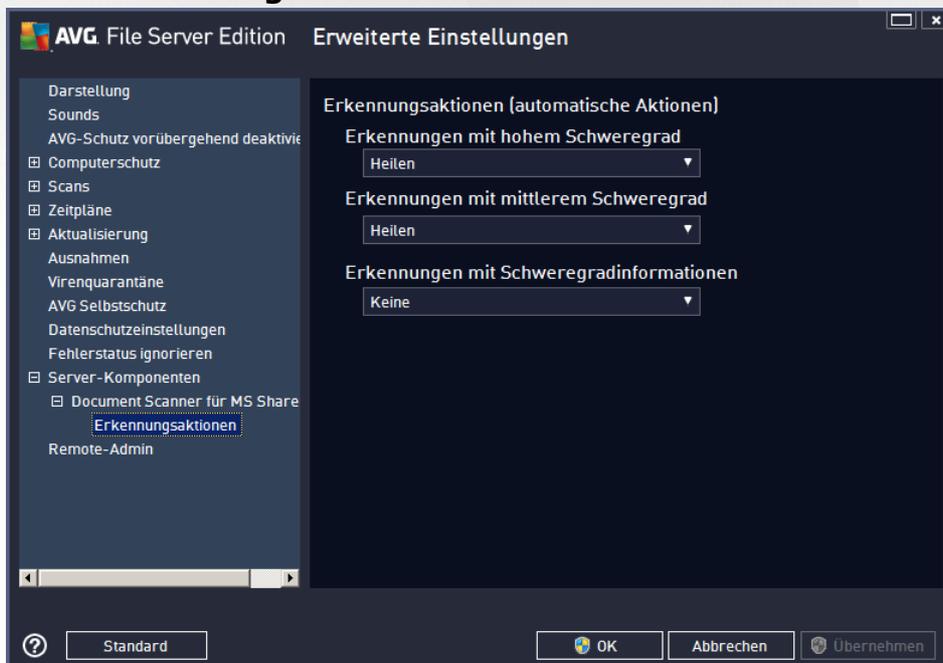
Im Abschnitt **Berichte** können Sie auswählen, welche Einträge bei der Überprüfung gemeldet werden sollen. Dies ist die Standardeinstellung, sie kann jedoch leicht im Bereich [Erkennungsaktionen](#) im Teil **Informationen** (siehe unten) angepasst werden.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Berichte kennwortgeschützte Archive** – Archive (ZIP, RAR usw.), die durch ein Kennwort geschützt sind, können nicht auf Viren gescannt werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Archive als potentiell gefährlich anzuzeigen.
- **Kennwortgeschützte Dokumente** – Dokumente, die durch ein Kennwort geschützt sind, können nicht auf Viren gescannt werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Dokumente als potentiell gefährlich anzuzeigen.
- **Dateien, die Makros enthalten** – Ein Makro ist eine vordefinierte Abfolge von Schritten, die bestimmte Aufgaben für den Benutzer vereinfachen (Makros in MS Word sind weitgehend bekannt). Ein Makro kann z. B. potentiell gefährliche Anweisungen enthalten und durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens wird sichergestellt, dass Dateien mit Makros als verdächtig eingestuft werden.
- **Berichte versteckte Erweiterungen** – Durch versteckte Erweiterungen kann beispielsweise eine verdächtige ausführbare Datei wie „abcdef.txt.exe“ als eine harmlose Textdatei „abcdef.txt“ angezeigt werden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Dateien als potentiell gefährlich anzuzeigen.

In der folgenden Baumstruktur ist auch das Unterelement [Erkennungsaktionen](#) verfügbar (siehe nachfolgendes Kapitel).

5.2.2. Erkennungsaktionen



In diesem Dialog können Sie das Verhalten der Komponente **Document Scanner für MS SharePoint** bei der Erkennung einer Bedrohung konfigurieren. Die Bedrohungen werden in drei Kategorien unterteilt:



- **Erkennungen mit hohem Schweregrad** – Bösartige Codes, die sich selbst kopieren und verbreiten. Sie werden oft erst bemerkt, wenn sie bereits Schaden angerichtet haben.
- **Erkennungen mit mittlerem Schweregrad** – Diese Programme variieren im Allgemeinen von tatsächlich ernsthaft bedrohlich bis nur potentiell bedrohlich für Ihre Privatsphäre.
- **Information** – Enthält alle erkannten potentiellen Bedrohungen, die keiner der oben genannten Kategorie zugeteilt werden können.

Über die Dropdown-Menüs können Sie automatische Aktionen für jede Bedrohung auswählen:

- **Keine** – Dokumente, die diese Bedrohung enthalten, bleiben unberührt.
- **Heilen** – Versucht die infizierten Dateien/Dokumente zu heilen.
- **In Quarantäne verschieben** – Alle infizierten Dokumente werden in die Virenquarantäne verschoben.
- **Entfernen** – Mit Viren infizierte Dokumente werden gelöscht.



6. AVG für SharePoint Portal Server

Dieses Kapitel beschäftigt sich mit der Wartung von AVG auf einem speziellen Fileserver-Typ, dem **MS SharePoint Portal Server**.

6.1. Programmwartung

AVG für SharePoint Portal Server verwendet die Virenskan-Benutzeroberfläche von Microsoft SP VSAPI 1.4, um Ihren Server vor Vireneinfektionen zu schützen. Die Objekte auf dem Server werden beim Up- bzw. Download auf den Server bzw. vom Server auf Malware gescannt. Die Konfiguration des Virenschutzes kann über die Benutzeroberfläche der **Zentraladministration** in SharePoint Portal Server durchgeführt werden. Über die Benutzeroberfläche der **Zentraladministration** können Sie auch die Protokolldatei von **AVG für SharePoint Portal Server** verwalten und anzeigen.

Sie können die **Zentraladministration des SharePoint Portal Server** starten, wenn Sie auf dem Computer angemeldet sind, der als Server dient. Die Verwaltungsoberfläche ist webbasiert (so wie die Benutzeroberfläche von SharePoint Portal Server) und kann geöffnet werden, indem Sie die Option **SharePoint-Zentraladministration** im Windows-Startmenü unter **Programm/Microsoft Office Server** (abhängig von Ihrer Version von **SharePoint Portal Server**) verwenden oder indem Sie die **Verwaltung** öffnen und die Option **SharePoint-Zentraladministration** auswählen.

Mit entsprechenden Zugriffsrechten und der entsprechenden URL können Sie die Webseite **Zentraladministration des SharePoint Portal Server** auch per Remote-Zugriff öffnen.

6.2. Zugriff auf die AntiVirus-Einstellungen

Über die Benutzeroberfläche der **Zentraladministration des SharePoint Portal Servers** können Sie die Leistungsparameter und Aktionen für den **AVG für SharePoint Portal Server**-Scanner problemlos konfigurieren. Der Zugriff auf das Konfigurationsdialogfeld ist jedoch in den verschiedenen Versionen von SharePoint unterschiedlich. Die AntiVirus-Einstellungen selbst sind in allen unterstützten SharePoint-Versionen identisch. Suchen Sie in der kurzen Übersicht unten nach Ihrer Version von SharePoint:

MS SharePoint 2003 Server

Wählen Sie **Vorgänge** in der Hauptseite von **Zentraladministration**. Ein neuer Dialog wird angezeigt. Wählen Sie anschließend **Antivirus-Einstellungen konfigurieren** (im Bereich **Sicherheitskonfiguration**, siehe Screenshot unten), um den Dialog **Antiviruseinstellungen** zu öffnen.



MS SharePoint 2007 Server

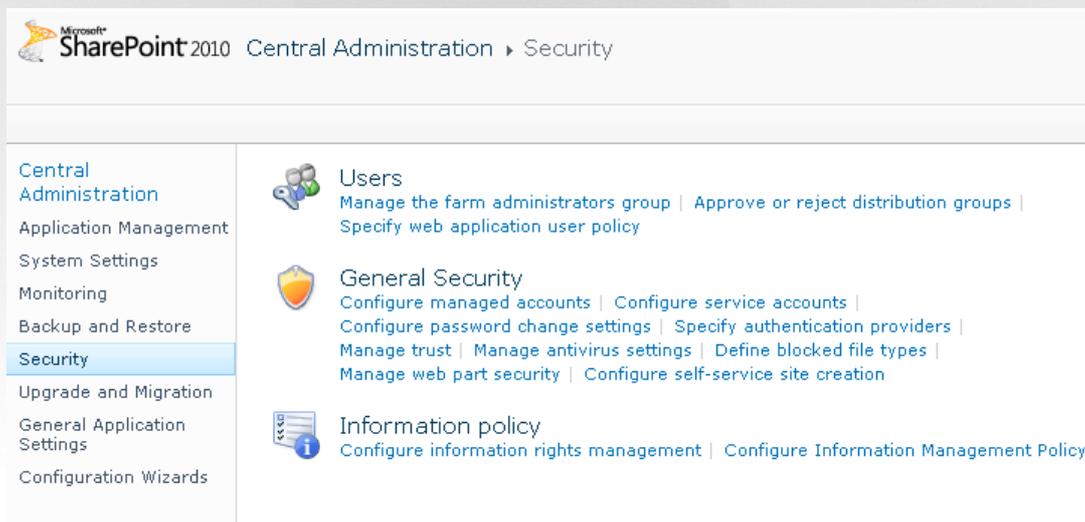


Wählen Sie **Vorgänge** in der Hauptseite von **Zentraladministration**. Ein neuer Dialog wird angezeigt. Wählen Sie dann den Eintrag **Antivirus** (im Bereich **Sicherheitskonfiguration**, siehe Screenshot unten), um den Dialog **Antivirus** zu öffnen.



MS SharePoint 2010/2013 Server

Wählen Sie die Option **Sicherheit** in der Hauptseite von **Zentraladministration**. Ein neuer Dialog wird angezeigt:



Wählen Sie den Eintrag **Antivireneinstellungen verwalten** (im Bereich **Allgemeine Sicherheit**), um den Dialog **Antivirus** zu öffnen.

6.3. Konfiguration von AntiVirus

Die Übersicht unten zeigt den Dialog „Antivirus“ (bzw. „Antivirus-Einstellungen“) in verschiedenen Versionen von SharePoint:





Windows SharePoint Services Configure Antivirus Settings

Use this page to configure settings for virus scanning. You must install virus scanning software on all Web servers that are hosting documents before these settings can take effect. [Show me more information.](#)

Antivirus Settings

Specify when you want documents stored in document libraries and lists to be virus scanned, and whether you want your virus scanner to attempt to clean infected documents. You can also specify how long the virus scanner should run before timing out, and the number of execution threads on the server that it may use. If server response time is slow while scanning, you may want to decrease the number of seconds and threads allowed for virus scanning.

Scan documents on upload

Scan documents on download

Allow users to download infected documents

Attempt to clean infected documents

Time out scanning after seconds

Allow scanner to use up to threads

OK

Cancel



MS SharePoint 2007 Server

Central Administration > Operations > Antivirus

Antivirus

Use this page to configure settings for virus scanning. You must install virus scanning software on all Web servers that are hosting documents before these settings can take effect. [Learn about configuring antivirus settings.](#)

Antivirus Settings

Specify when you want documents stored in document libraries and lists to be virus scanned, and whether you want your virus scanner to attempt to clean infected documents.

- Scan documents on upload
- Scan documents on download
- Allow users to download infected documents
- Attempt to clean infected documents

Antivirus Time Out

You can specify how long the virus scanner should run before timing out. If server response time is slow while scanning, you may want to decrease the number of seconds.

Time out duration (in seconds):

Antivirus Threads

You can specify the number of execution threads on the server that the virus scanner may use. If server response time is slow while scanning, you may want to decrease the number of threads allowed for virus scanning.

Number of threads:

OK

Cancel



MS SharePoint 2010/2013 Server

Microsoft
SharePoint 2010

Central Administration > Antivirus

Use this page to configure settings for virus scanning. You must install virus scanning software on all Web servers that are hosting documents before these settings can take effect. [Learn about configuring antivirus settings.](#)

Central Administration

- Application Management
- System Settings
- Monitoring
- Backup and Restore
- Security
- Upgrade and Migration
- General Application Settings
- Configuration Wizards

Antivirus Settings

Specify when you want documents stored in document libraries and lists to be virus scanned, and whether you want your virus scanner to attempt to clean infected documents.

- Scan documents on upload
- Scan documents on download
- Allow users to download infected documents
- Attempt to clean infected documents

Antivirus Time Out

You can specify how long the virus scanner should run before timing out. If server response time is slow while scanning, you may want to decrease the number of seconds.

Time out duration (in seconds):

Antivirus Threads

You can specify the number of execution threads on the server that the virus scanner may use. If server response time is slow while scanning, you may want to decrease the number of threads allowed for virus scanning.

Number of threads:

Die Konfigurationsoptionen sind unabhängig vom Aussehen auf dem Bildschirm für alle Versionen von SharePoint identisch:

- **Dokumente beim Upload überprüfen** – Aktivieren/deaktivieren Sie den Scan von Dokumenten, die gerade hochgeladen werden.
 - **Dokumente beim Download überprüfen** – Aktivieren/deaktivieren Sie den Scan von Dokumenten, die gerade heruntergeladen werden.
 - **Benutzern den Download infizierter Dokumente ermöglichen** – Gestatten/verweigern Sie Benutzern das Herunterladen infizierter Dokumente.
 - **Versuchen, infizierte Dokumente zu reinigen** – Aktivieren/deaktivieren Sie das automatische Löschen infizierter Dokumente (wenn möglich)
-
- **Timeoutzeit (in Sekunden):** – Die maximale Dauer eines Virenskans nach einmaligem Start in Sekunden (reduzieren Sie diesen Wert, wenn der Server während des Scans von Dokumenten langsam zu reagieren scheint).
-



- **Anzahl von Threads** – Maximale Anzahl der Virensan-Threads, die gleichzeitig ausgeführt werden. Wenn die Anzahl erhöht wird, werden mehrere Threads parallel ausgeführt, wodurch der Scan beschleunigt wird. Andererseits wird jedoch eventuell die Reaktionszeit des Servers verlängert.



7. FAQ und technischer Support

Wenn bei der Installation oder Verwendung von AVG betriebliche oder technische Probleme auftreten, finden Sie im Bereich **FAQ** der AVG-Website unter <http://www.avg.com/de> hilfreiche Informationen.

Falls Sie auf diese Weise keine Lösung für Ihr Problem finden, wenden Sie sich bitte per E-Mail an den technischen Support. Verwenden Sie bitte das Kontaktformular, das im Systemmenü unter **Hilfe / Onlinehilfe** zur Verfügung steht.